

1274 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Sozialausschusses

über den Beschuß des Nationalrates vom 13. Dezember 1974 betreffend ein Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, vom 12. Mai 1954 in der Fassung der Änderungen vom 11. April 1962 samt Anlagen

Die Initiative zum Abschluß des vorliegenden Übereinkommens ging von der britischen Regierung aus, die im Jahre 1954 zu einer Konferenz einlud. Im gegenständlichen Übereinkommen werden gewisse Zonen vorgesehen, in denen Öl oder ölhaltiges Gemisch nicht abgelassen werden darf. Weiters werden besondere Einrichtungen, wie Ölwasserseparatoren an Bord von Schiffen und in den Häfen selbst, ins Auge gefaßt.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses des vorliegenden Abkommens die Erlassung von besonderen Bundesgesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung erforderlich.

Der Sozialausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 18. Dezember 1974 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Sozialausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschuß des Nationalrates vom 13. Dezember 1974 betreffend ein Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, vom 12. Mai 1954 in der Fassung der Änderungen vom 11. April 1962 samt Anlagen A und B, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 18. Dezember 1974

Wanda Brunnner
Berichterstatter

Liedl
Obmann